

RUNKELER BLÄTTCHEN

Aktuelles aus dem Runkeler Land
AUSGABE 1/23

Runkeler Blättchen - neuer
Herausgeber / Förderkonto eingerichtet

S. 2

Gemeinsam
gegen das Hochwasser

S. 4

Bürgerinitiative
Pro Runkel stellt sich vor

S. 11

Foto: Gaby Heide



www.runkeler-blaettchen.de

An aerial photograph of a town, likely Runkel, nestled in a valley. The town is surrounded by lush green hills and a river flows through the landscape. The sky is blue with scattered white clouds. The town itself is a mix of residential and commercial buildings, with a prominent church spire visible in the distance.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Runkeler Landes,

sicherlich haben Sie in den letzten Monaten die umfänglichen Diskussionen rund um das Runkeler Blättchen (RB) mitbekommen. Eine Mehrheit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dass das RB über den 31. Dezember 2022 hinaus nicht mehr von der Stadt Runkel als Herausgeber weitergeführt und es auch keinerlei finanzielle Unterstützung durch die Stadt mehr geben wird. Somit wäre unser Stadtmagazin "gestorben".

Das Blättchen ist seit 13 Jahren das einzige Kommunikationsmedium unserer Stadt und verbindet alle Stadtteile im Runkeler Land. Es ist für die Vereine, Gewerbetreibenden, Institutionen und die Bürger einfach nicht mehr wegzudenken. Und, es kann einfach nicht sein, dass eine Stadt(verwaltung) mit rund 10.000 Einwohnern kein Informationsmedium besitzt, um nach außen zu kommunizieren.

Von der ersten Stunde liegt die Umsetzung des RB in meinen Händen und ich weiß, dass dieses Magazin in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinschaft geworden ist. Unzählige Anrufe von empörten Bürgern gingen bei mir ein, als bekannt geworden ist, dass das Blättchen abgesetzt werden soll. Eine Bürgerinitiative zum Erhalt des RB hat sich gegründet und Unterschriftenlisten wurden ausgelegt.

Innerhalb kürzester Zeit haben alleine in den Stadtteilen Runkel, Arfurt und Steeden rund 900 Bürger mit ihrem Namen gegen das Absetzen des Blättchens gestimmt. Das sind bei weitem nicht alle Stimmen, die sich für den Erhalt des Blättchens einsetzen würden. Nachdem diese Listen dann von der Runkeler Vereinigungsgemeinschaft im Beisein der Presse unserem Bürgermeister übergeben wurden,

war leider sehr schnell klar, dass die Stimmen der Bürger nicht gehört werden. Die Listen wurden in den weiteren kommunalpolitischen Überlegungen zum Erhalt des RB nicht berücksichtigt. Ferner wurde von einer Mehrheit der Stadtverordneten beschlossen, eine Bürgerumfrage zu starten, um so die Notwendigkeit einer Stadtzeitung bei den Bürgern abzufragen. 23% der Fragebögen gingen im Rathaus wieder ein. Wahrscheinlich gibt es eine viel höhere Anzahl an Bürgern, die gerne an der Umfrage teilgenommen hätten, denen es aber nicht möglich war, den Fragebogen ausgefüllt zum Rathaus zurück zu geben (ältere Bürger, die weder mobil noch "online" sind), oder die, die überhaupt keinen Stimmzettel erhalten haben (das sollte mal bei einer Wahl passieren). Anhand der Umfrageergebnisse (siehe Dezemberausgabe RB) konnte man deutlich sehen, dass das RB von den Bürgern gerne gelesen wird und diese auf ihr Blättchen warten. Leider hat aber auch dieses eindeutige Umfrageergebnis nicht zu einem Umdenken der Mehrheit der Stadtverordneten geführt. Im Gegenteil wird nun geprüft, ob nicht ein reines amtliches Mitteilungsblatt für Runkel genügt. Es liegt nahe, dass hier nicht im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gehandelt wird. Denn diese wollen in der überwiegenden Mehrzahl ihr Blättchen in der bekannten Art und Inhalt und in gedruckter Form behalten und zuhause in ihren Briefkästen finden.

Vom Nasenring und der Manege

Ich habe mich viele Monate für den Erhalt unseres Stadtmagazins eingesetzt und obwohl ich das Blättchen seit der ersten Ausgabe an produziere, wurde ich von politisch-

er Seite aufgefordert, ein Konzept für das RB vorzulegen. Ich wurde zu Sitzungen geladen, bei denen ich dann aber nicht angehört wurde. Habe mir sagen lassen müssen, dass ein Blättchen - wenn überhaupt - in einer reinen Onlineversion für Runkel ausreicht, dass das Blättchen zu kostenaufwendig sei, zu teures Papier verwendet wird und, dass es nicht mehr zeitgemäß und auch nicht umweltgerecht sei. Auch wurde die Behauptung aufgestellt, dass die meisten Bürger das Blättchen, ohne es gelesen zu haben, direkt wegwerfen würden. Ich bin gegen (politische und verwaltungsinterne) Wände gelaufen und habe mir die eine oder andere blutige Nase geholt. Der zwischenmenschliche Umgang einer Vielzahl unserer städtischen Köpfe mir gegenüber war hier leider nicht immer vorzeigefähig.

Die Rettung des Blättchens

Aber ich habe mich nicht beirren und einschüchtern lassen. Das RB gehört zu dieser Stadt und zu uns Bürgern und deshalb freue ich mich sehr, dass Sie heute das "erste neue Runkeler Blättchen", das Magazin von und für das Runkeler Land, in ihren Händen halten. Viele schlaflose Nächte hat es mich gekostet, bis ich die Entscheidung getroffen habe, das RB als Herausgeber zu übernehmen. Es ist für mich und mein kleines Unternehmen ein großes Risiko, das Magazin auf eigene Faust heraus zu bringen, müssen doch mit allen daran zusammenhängenden Kosten rund 45.000 Euro pro Jahr erwirtschaftet werden (bei neun Ausgaben). Aber die vielen positiven Stimmen aus der Bevölkerung und der Wirtschaft stimmen mich sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam das Blättchen am Leben erhalten werden. Hierzu brauche ich Ihre Hilfe.

Ich habe viele Gewerbetreibende ins Boot geholt, die das RB mit ihrer Anzeige teilfinanzieren. All jenen möchte ich hier von Herzen Danke sagen. Ohne Euch würde es diese Ausgabe jetzt nicht geben.

Aber leider sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen.



IMPRESSUM

Herausgeber

ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 10 - 65594 Runkel
06482 / 94 90 044
0177 / 70 50 008
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Redaktion

ipunkt Studio für Werbung
Peter Schäfer, Gaby Heide
Gastautoren
Sammeln der Bürgerstimmen:
André Brandes

(Es steht dem Herausgeber frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren).

Satz & Gestaltung / Anzeigen

ipunkt Studio für Werbung - Gaby Heide
Copyright by ipunkt für Art und
Anordnung des Inhaltes, Gestaltung,
Namensgebung

Begriffskreation Runkeler Land

Karl Krause

Erscheinungsweise

Neun Ausgaben pro Jahr
Auflage: 4500 Exemplare

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 2. März

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

Samstag, 18. März

Förderkreis und Förderkonto

Deshalb haben wir einen Förderkreis gegründet und ein Förderkonto eingerichtet, auf das jeder Bürger, der das RB erhalten möchte, eine einmalige jährliche Summe seines Ermessens einzahlen kann. Dies gilt selbstverständlich auch für alle Vereine, die in der Vergangenheit und auch künftig das Blättchen für ihre Veröffentlichungen nutzen wollen und von dem Erhalt des RB profitieren. Des weiteren ist ein beratender Blättchenrat in Gründung, der die Überwachung der eingehenden Gelder und die korrekte Verteilung dieser kontrollieren wird. Ich bin sicher, dass durch diese demokratische Maßnahme die Basis geschaffen werden kann, das Blättchen auch über 2023 hinaus zu finanzieren.

Gewohnter Name, neues Design

Trotz der vielen (finanziellen) Hürden, die uns noch bevor stehen, freue ich mich, Ihnen jetzt das neue RB vorzustellen. Das Blättchen von und für das RUNKELER LAND. Ein neues und frisches Design, eine übersichtliche Gestaltung und aktuelle Inhalte. Neue Rubriken und Raum für Bürgerstimmen werden künftig genauso ihren Platz finden, wie Altbewährtes und Themen, die unsere Gemeinschaft in Runkel bewegen. Diese dürfen dann durchaus auch mal kritisch sein.

Wenn auch Sie etwas zu sagen haben, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Denn Ihre Stimme, die Stimme des Bürgers, interessiert uns sehr. Wir möchten künftig ein Magazin von und mit den Bürgern heraus bringen. Keine Zensuren, sondern ein transparentes und offenes Blatt für unsere Gemeinschaft.

Wir, die Redaktion um Peter Schäfer und ich waren uns nicht sicher, ob wir weiterhin mit Inhalten von den Aktiven unserer Stadt "gefüttert" werden. Deshalb freut es uns umso mehr, dass unzählige umfangreiche Berichte eingesendet wurden. Lange Texte können wir künftig leider nicht mehr vollständig veröffentlichen. Diese MÜSSEN auf die notwendigsten Aussagen gekürzt werden, weil aus Kostengründen in diesem Jahr nicht mehr als neun Ausgaben á 24 Seiten möglich sind. Vorliegendes, spannendes Textmaterial für weitere acht Seiten konnten in dieser Ausgabe keinen Platz finden, da uns hierfür (noch) die finanziellen Mittel fehlen. Wichtig ist auch zu wissen, dass ohne eine finanzielle Beteiligung der Stadt es künftig nicht mehr möglich ist, der Verwaltung redaktionellen Raum zur Verfügung zu stellen. Deshalb werden bis auf Weiteres keine Berichte der Stadtverwaltung/Stadt Runkel mehr veröffentlicht.

Bitte unterstützen Sie das Runkeler Blättchen!

Zum Abschluss bitte ich Sie nochmals ganz herzlich um finanzielle Unterstützung des RB, damit wir künftig regelmäßig und ggf. auch über die 24 Seiten hinaus herausgeben können. Auch muss das RB dringend auf stabile finanzielle Beine gestellt werden, damit es uns allen auch in den nächsten Jahren erhalten bleibt. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass unsere städtischen Kommunalpolitiker doch noch einsehen, dass es völlig kontraproduktiv ist, das einzige Kommunikationsmedium unserer Stadt nicht (finanziell) zu unterstützen. Und, dass ohne Kommunikation zwischen der Verwaltung, der Politik und den Bürgern keine Gemeinschaft in einer Stadt entstehen kann.

Ihre Meinung interessiert uns brennend! Lob, Kritik, Ideen und Beteiligungen von Ihnen nehmen wir sehr gerne entgegen.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Aufmerksamkeit, verspreche, mich künftig sehr viel kürzer zu halten und wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Schmökern des neuen Runkeler Blättchens.

Herzlichst Ihre

Gaby Heide

ipunkt Studio für Werbung

Foto: Stefanie Hombach

06471 52800 Sportplatzweg 2a
info@druckerei-becker.eu 35799 Merenberg

Eine vorbildliche Gemeinschaftsaktion

Feuerwehr, Bauhof und Bürger - Kampf gegen das Hochwasser

In Runkel waren am Sonntag, 15. Januar, seit dem frühen Morgen Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Runkel + Schadeck, Mitarbeiter des Runkeler Bauhofs und rund 40 Mitglieder des Vereins „Wa(h)renretter Runkel“ im Einsatz, um gegen das Hochwasser der Lahn, das durch die heftigen Regenfälle der letzten Tage in die Altstadt geflossen war, anzukämpfen.

„Als wir über WhatsApp am frühen Sonntagmorgen die Nachricht erhalten haben, dass unsere Lebensmittellager unter Wasser stehen, haben wir alles stehen und liegen gelassen und sind sofort nach Runkel gefahren, um mitzuhelfen“, hat die Arfurterin Aileen Nickel im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen mitgeteilt. Sie ist seit kurzem Mitglied des Magistrats der Stadt Runkel und ebenso Mitglied der Wa(h)renretter wie auch ihr Mann Sascha, der Arfurter Feuerwehrmann ist. Dem Aufruf folgten weitere rund 25 Mitglieder, die sich alle am Bauhof der Stadt Runkel (zwischen Schadeck und Runkel gelegen) einfanden, um geschätzt 250 Säcke mit Sand zu füllen.

Die Säcke wurden dann direkt vom Bauhof in die Runkeler Altstadt gefahren, um das weitere Eindringen von Lahn-Hochwasser in die vorderste Häuserfront von Zingelgasse, Lahngasse und Borngasse zu verhindern. An der Ecke Zingelgasse/Lahngasse war die Freiwillige Feuerwehr schon vorher im Einsatz. Dort wurde unter anderem eine leistungsfähige Tauchpumpe aufgestellt,

die das in die Altstadt und in die Kanäle geflossene Wasser wieder in die Lahn zurück beförderte.

Bis um etwa 14 Uhr schon war es nach Angaben von Feuerwehr-Abschnittsleiter Andreas Bitsch gelungen, das Lahnwasser wieder drei Meter zurückzudrängen. Allerdings war nicht zu vermeiden, dass das Hochwasser schon komplett in alle Keller der Häuser in der ersten Reihe eingedrungen war. Rund 30 Feuerwehrleute beteiligten sich an dem Einsatz. „Für uns war es ein Routineeinsatz – wir hatten schon erheblich schlimmeres Hochwasser in der Runkeler Altstadt“, stellte Bitsch fest. Nach etwa 16 Uhr war dann der Höhepunkt des Wasseranstiegs der Lahn erreicht. Erfreulich war, dass es am Sonntag nicht weiter geregnet hatte. Ehrenamtlich im Einsatz war auch Runkels Ortsvorsteher René Langrock, bei der Syna Steeden Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und auch aktiver Feuerwehrmann der Feuerwehr Runkel + Steeden. „Wir wollen uns herzlich bei allen betroffenen Anwohnern bedanken, die uns während des gesamten Einsatzes in toller Weise

mit Essen und Getränken versorgt haben“, so Langrock. Und als er das festgestellt hatte, kam Milena Derbort, die mit ihren Eltern in der Lahngasse wohnt, und überbrachte die Nachricht: „Meine Mama bereitet für euch Waffeln zu.“ Maik Seichter, Kassenwart des Vereins Wa(h)renretter Runkel, wohnt in der Lahngasse 2. In seinem Anwesen befinden sich in der Garage, im ehemaligen Kuhstall und in einem Kühlraum zahlreiche Lebensmittel, die von verschiedenen Lebensmittelmärkten abgeholt werden und auf die Mitglieder des Vereins zugreifen können. Während Vereinsmitglieder fleißig auf dem Gelände des Bauhofs Säcke mit Sand füllten, freute er sich darüber, dass rund 15 weitere Vereinsmitglieder am Standort der Wa(h)renretter im Einsatz waren, um zunächst die fünf Kühlschränke höher zu postieren und die zahlreichen Sandsäcke an die Stellen zu verbringen, an denen das Lahnwasser in die Räumlichkeiten eindrang. Somit war es gelungen, die noch gelagerten Lebensmittel zu retten. „Wir hatten den Sonntag anders verplant, aber als wir hörten,

Die Feuerwehr Runkel + Schadeck pumpt das Hochwasser wieder zurück in die Lahn. Im Hintergrund ist die vom Bauhof aufgestellte Mauer zu sehen.



NEUES um das Runkeler Blättchen!

Künftig finden Sie das RB auch online mit einer eigenen Facebookseite und Homepage und - so ist es geplant - auch weiterhin auf der Internetseite der Stadt Runkel.

Für persönliche Gespräche und Anliegen sind wir ab sofort dienstags von 15 bis 17.30 Uhr und freitags von 9.30 bis 12 Uhr in den neuen Geschäftsräumen von ipunkt Studio für Werbung (Bahnhofstr. 2 in Runkel (an der alten Lahnbrücke), für Sie da.

Bitte unterstützen Sie den Erhalt des Runkeler Blättchens!

Förderkonto Runkeler Blättchen
IBAN: DE49 5115 1919 0141 2263 16
bei der Kreissparkasse Weilburg

In dieser Ausgabe

Editorial	2-3
Förderkonto Runkeler Blättchen eingerichtet	4+21

AKTUELLES AUS DEM RUNKELER LAND

Neuigkeiten und Rückblicke	4-16
Bürgerinitiative stellt sich vor	11
Familientage im März	13
BUND verleiht die „Süße Orange“	15

AKTUELLES AUS DEM VEREINLEBEN

Neuigkeiten und Rückblicke	17-21
70 Jahre Kirchenchor Arfurt	15
Landesehrenbrief für Ulrich Heun	19

VERANSTALTUNGEN IM RUNKELER LAND

22



In einer großartigen Gemeinschaftsaktion wurden rund 250 Säcke mit Sand gefüllt.

dass Hilfe gebraucht wird, sind wir von Wirbelau direkt nach Runkel gefahren, um zu helfen“, informierten Michael und Bianca Singe, ebenfalls Wa(h)renretter-Mitglieder und Betreiber des Runkeler Imbisses im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen.

"Vielen Dank für den Einsatz aller Beteiligten, die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Helfern, des Bauhofs und der Feuerwehr war grandios", hob Eberhard Bremser (SPD), Erster Stadtrat der Stadt Runkel, der sich vor Ort ein Bild vom Hochwasser machte, hervor. Als Dankeschön versorgten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr alle beteiligten Helfer mit Pizza.



Vereinsmitglieder vom Verein Die Wa(h)renretter sorgten dafür, dass die Lebensmittel gerettet werden konnten.



**Mobile
Fußpflege**
 Kinga Simon
0157/822 434 76



**Ihre Ansprechpartner
bei Fragen zur Abfallentsorgung:**

Abfallberatung: 0 64 84 – 91 72 007

Sperrmüll & Gehölzschnitt:

0 64 71 – 51 69 200

Elektroschrott: 0 64 82 - 59 99

Gelber Sack: 0 800 – 12 23 255

Altglascontainer: 0 64 31 – 99 120

Öffnungszeiten des Abfall- und Wertstoffzentrums (AWZ) in Beselich:

Montag bis Freitag

von 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Samstag (Termine s. Abfallkalender)

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Erfolgreiche Sternsinger-Aktion 2023

Kirchort Arfurt

In Arfurt machten sich 23 Kinder und Jugendliche als Sternsinger auf den Weg und brachten Gottes Segen für das neue Jahr in alle Häuser. Dabei wurden sie von den Bewohnern herzlich empfangen. Auch in diesem Jahr war die Spendenbereitschaft für notleidende Kinder weltweit wieder groß. Die Sternsingeraktion 2023 in Arfurt erbrachte mehr als 2800 Euro.

Allen Kindern und Jugendlichen, die mitgewirkt haben, dem Helferteam sowie allen, die gespendet haben, sei von Herzen gedankt.

(Text: Patricia Bieske/Foto: Carla Fadler)



Kirchort Runkel



Auch in diesem Jahr waren wieder Sternsinger im Kirchort Runkel und den zugehörigen Ortsteilen Schadeck, Ennerich, Steeden und Hofen unterwegs, um den Segen Gottes zu den Häusern und deren Bewohnern zu bringen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ sammelten 14 junge Sternsinger mehr als 2.000 Euro für Kinder in Not.

Ein großartiges Ergebnis für die engagierten Sternsinger und deren Betreuer, die sich herzlich bei allen Spendern bedanken.

(Das Sternsinger-Team des Kirchorts Runkel)

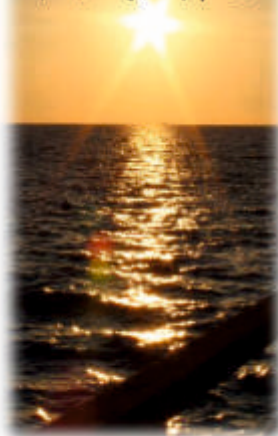
ELEKTRO/BENISCHKE
Meisterbetrieb



Pilot FriXXion
alle Stifte
3+1 gratis

Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333

Herzlichen
DANK



allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
und ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Karl Völker

*14.07.1951 †18.11.2022

Besonders danken wir für die Gestaltung der Trauerfeier
durch Herrn Pfarrer Carsten Adams,
dem Bestattungsinstitut Kirchberg Geschwister Ehmann,
Funkelnde Präsente für den wunderschönen
Blumenschmuck, dem TuS Schupbach sowie dem
Musikverein Runkel für die musikalische Mitgestaltung.

Im Namen aller Angehörigen
Rikele, Christian und Stephanie

Runkel, im Januar 2023

Lebendiger Adventskalender Runkel

Tolle Gastgeber bei wunderschönen Veranstaltungen

„Der Ortsbeirat Runkel veranstaltet in diesem Jahr erstmalig einen „Lebendigen Adventskalender!“ – dieser Satz war in der Ausgabe 8 des Runkeler Blättchens im Jahr 2012 zu lesen. Somit feierte der „Lebendige Adventskalender“ im Dezember 2022 seinen zehnten „Geburtstag“. Mittlerweile laden an jedem Tag im Dezember bis Weihnachten Privatpersonen, Vereine und Institutionen zu diesem wunderschönen Brauch ein. Das Runkeler Blättchen veröffentlicht ein paar Fotos vom LA an und in der wunderschön restaurierten Alten Färberei in Runkel, den Gaby Heide und Karl Krause ebenso großartig vorbereitet hatten wie der LA im Eingangsbereich der Runkeler Burg der Eheleute Susanne Concha Emmrich

und Hernan Cencha Quezada. Bei allen Veranstaltungen des Lebendigen Adventskalenders hatte der Ortsbeirat den Glühwein zur Verfügung gestellt. Überall gab es jedoch viele weitere Getränke zum Genuss ebenso wie zahlreich liebevoll zubereitete Leckereien. Der Reinerlös aller Veranstaltungen kommt karikativen Zwecken zugute. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber!

(Text+Fotos: PS)



Tel.: 06431 / 7 12 20

Burgfriedenstraße 45 - Runkel-Dehrn
kontakt@zahnarztpraxis-lickvers.de
www.zahnarztpraxis-lickvers.de

Dr. Michael Lickvers
ZAHNARZTPRAXIS

Prophylaxe
Zahnerhaltung
Ästhetische Zahnheilkunde
Zahnersatz
Chirurgie / Implantologie

Parodontologie
Kinderbehandlung
Röntgen
Kosmetische Zahnbehandlung



Spende für die Dehrner Krebsnothilfe

„Fürchtet euch nicht - Engels Worte im Advent“: Unter diesem Leitgedanken hatten die evangelische, die katholische und die ev.-lutherische Kirchengemeinde Steeden zu drei Adventsanden eingeladen, die in ökumenischer Gemeinschaft unter dem Vordach der Steedener Trauerhalle gefeiert wurden. Bei Kerzenlicht, adventlicher Musik und biblischen Engels Geschichten konnten Gemeindeferentin Maria Horsel von der katholischen Kirche, Pfarrer Daniel Schröder von der ev.-lutherischen Kirche und Pfarrer Markus Stambke von der evangelischen Kirche die Besucher auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Für die musikalische Begleitung sorgte an zwei Abenden eine kleine Abordnung des lutherischen Posaunenchores und an einem Abend der Jugendgospelchor des evangelischen Dekanats. Bei den Andachten wurde für die Dehrner Krebsnothilfe gesammelt, wodurch 136 Euro gespendet wurden.

(Text: Heinz Kinzel)

Auf Tränen folgt Freude

Helferkreis für Flüchtlinge organisiert Weihnachtsfeier in Runkel / Abschluss des „Lebendigen Adventskalenders“

Nach den aufwühlenden Wochen für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die im ehemaligen Gasthaus Thomas in Runkel untergebracht waren, hat es in der Runkeler Stadthalle zwei Tage vor Heiligabend des vorigen Jahres wieder mehr strahlende Gesichter, besonders von den Kindern, gegeben: Der Helferkreis für die Flüchtlinge hatte eine Weihnachtsfeier organisiert und im Anschluss fand dort auch der Abschluss des diesjährigen „Lebendigen Adventskalenders“ statt.

Rund zwei Wochen vor Weihnachten kam die Schockmeldung für alle:

Nachdem die Brandschutzbehörde des Kreises die Unterkunft nach neun Monaten erstmals inspiziert hatte, wurde sie von eben auf jetzt wegen bestehender Mängel geschlossen. Es wurde festgestellt, dass das Gebäude nicht den aktuellen Brandschutzbestimmungen entspricht. Viele Tränen flossen, als die Flüchtlinge schließlich in Merenberg, Lahr und Frickhofen untergebracht wurden. Trotzdem fand die schon länger für die Flüchtlinge geplante Weihnachtsfeier in der Runkeler Stadthalle statt. Alle freuten sich auf ein Wiedersehen.

Durch Initiative von Elena Schmidt, die viele Geschenkpakete gewinnen konnte, war es möglich, den Kindern und Jugendlichen ein Geschenk im Wert von 30 Euro, aber auch Eltern und Großeltern ein kleines Präsent zu überreichen. Als ein Zeichen von Dankbarkeit hatten in der Küche der Stadthalle ukrainische Frauen Spezialitäten aus ihrer Heimat zubereitet, die die Besuch-



er des Abschlusses der Lebendigen Adventskalenders genossen. Viele Kinder und Jugendliche sind schon gut durch den Besuch von Kindergärten und Schulen integriert.

Mängel in Unterkunft werden behoben

Christoph Steltmann, Eigentümer der Flüchtlingsunterkunft, ist dabei, die festgestellten Mängel zu beseitigen. Die Hoffnung ist groß, dass alle, die dort untergebracht waren, bald wieder nach Runkel zurückkehren können. Der Helferkreis und die Stadtverwaltung hatten erreicht, dass die Kreisverwaltung einen Fahrdienst eingerichtet hatte, damit die Kinder und Jugendlichen weiter in Runkel Kitas und Grundschule und in Limburg weiterführende Schulen besuchen können.

Von vier Musikern des Musikvereins Runkel mit wunderschönen Weihnachtsliedern musikalisch untermalt, wurde schließlich der Abschluss des „Lebendigen Adventskalenders“ gefeiert.

Runkel zeigt eine „wundervolle Willkommenskultur.“

(Text+Fotos: PS)





WIR SUCHEN DICH!

MITARBEITER MECHANIK / INDUSTRIEMECHANIKER

STANDORT: HAHNSTÄTTEN
ARBEITSZEIT: VOLLZEIT

www.schaeferkalk.de/de/karriere
personal@schaeferkalk.de | 06432-503-861

SCHAEFER kalk

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Das Runkeler Blättchen ist für mich in zwei Bereichen sehr relevant. Zum einen erreiche ich als in Runkel lebende Künstlerin sehr viele Menschen vor Ort, wenn z.B. Veranstaltungen stattfinden. Zum anderen erfahre ich als Runkeler Bürgerin von den Geschehnissen in allen Ortsteilen. Das Runkeler Blättchen ist ja das einzige Organ, das alle neun Ortsteile verbindet, würde ich sagen. Ein reines amtliches Blatt ist - soweit ich weiß - verpflichtend vorgeschrieben, erfüllt aber nicht umfänglich die informierende und verbindende Aufgabe des jetzigen Runkeler Blättchens, da diese über rein städtische Informationen weit hinausgeht. Ich möchte darauf nicht verzichten.

Tatjana Glücks-Trommershäuser, Schadeck “

Weihnachtsbasar erzielt einen Spendenerlös von 1000 Euro

Im vergangenen Advent fand erstmals wieder der Basar der ev. Kirchengemeinde Runkel statt. Aufgrund der besonderen Umstände (im ev. Gemeindehaus erhalten ukrainische Flüchtlinge Sprachunterricht), jedoch dieses Mal im katholischen Pfarrheim.



Große Freude bei der Spendenübergabe (von links): Übersetzerin Daria Kartoza, Martina Zeder, Katrin Stanka und Christiane Ehrlich.

Das Team der katholischen öffentlichen Bücherei brachte sich ebenfalls ein und öffnete die Türen außerplanmäßig. Die Kinder der Kita Pustelblume Runkel erschienen mit einer großen Gruppe und sangen fröhlich Weihnachtslieder, sehr zum Gefallen der anwesenden Eltern und Großeltern.

Traditionell werden auf dem Basar Kürbissuppe und Kuchen verkauft und auch zahlreiche Handarbeiten, die das Team Martina Zeder und Christiane Ehrlich im Laufe des Jahres selbst hergestellt hatte oder fleißige Helfer zur Verfügung gestellt hatten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: es kam eine Spendensumme in Höhe von 1000 Euro zusammen. Dieser Betrag geht zur Hälfte an Brot für die Welt und die Flüchtlingshilfe Runkel.

Übergeben wurden die Geldspenden bei der Abschlussveranstaltung des „Lebendigen Adventskalenders“ 2022 im kleinen Saal der Stadthalle Runkel. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen des Basars beigetragen haben.

(Text: Christiane Ehrlich/Foto: PS)

Der gute Rat-Geber:

Sicher durch den Karneval

Nach zwei entbehrungsreichen Jahren durch Corona kann in der fünften Jahreszeit jetzt wieder ausgelassen geschunkelt, getanzt und gefeiert werden. Egal, ob auf der Kappensitzung, in der Kneipe oder unter freiem Himmel: überall ist zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch was los. Für die meisten gehört das ein oder andere alkoholhaltige Getränk dazu.

Ein paar Tipps können helfen, trotzdem gesund und sicher durch die Faschingszeit zu kommen:

- Vor dem Feiern ausreichend essen, schaffen Sie sich eine gute Grundlage. Auch während der Party empfiehlt es sich, hin und wieder etwas zu essen, damit die Blutalkoholkonzentration nicht zu schnell ansteigt.
- Zwischendurch sollte immer wieder zu einem Glas Wasser oder einem anderen nicht alkoholhaltigem Getränk gegriffen werden, um den Durst zu stillen und den Körper vor Dehydrierung zu schützen.
- Gerade das stundenlange Stehen bei Fastnachtsumzügen führt häufig zu Kälteempfinden. Alkoholhaltige Getränke eignen sich nicht zum Aufwärmen!
- Wer in der Fastnachtszeit auf alkoholhaltige Getränke nicht verzichten möchte, sollte Fahrrad und Auto zu Hause lassen. Sie gefährden sich und andere.
- Denken Sie daran, dass auch am nächsten Morgen eventuell noch Restalkohol im Blut sein kann.

Übrigens: Feiern geht nicht zwangsläufig mit dem Konsum alkoholhaltiger Getränke einher, auch mit Softdrinks kann man einen tollen Tag haben.

Mittlerweile bietet der Handel auch sehr viele alkoholfreie Getränke an, die im Geschmack den alkoholischen Getränken in nichts nachstehen. Probieren Sie doch einfach mal alkoholfreies Bier, alkoholfreien Radler, alkoholfreier Sekt oder Wein. Selbst Gin gibt es schon in der alkoholfreien Variante.

Na dann Prost auf eine tolle närrische Zeit!

(Text: Christel Königstein)

Wir freuen uns alle sehr, dass ihr jetzt zu unserem Team gehört!

**Welcome Petra Schmeisser und
Hasibe Gümüssu-Förster**

Zilliken
Augenoptik
& Hörakustik
Ihr Partner für
Hören und Sehen

Plätze 8, 65549 Limburg
Tel: 06431 / 9344-0
www.zilliken.de





-Anzeige-

Tagespflege Runkel

Geselligkeit statt Einsamkeit

Mit Freude schauen die Mitarbeiter und die Gäste auf die vergangenen Wochen der Advents- und Weihnachtszeit in der Tagespflege Runkel zurück. Das gemeinsame Dekorieren der Räume, das Plätzchenbacken und die schöne Adventsfeier mit Gästen, die sich einmal einen Einblick in die Aktivitäten der Tagespflege Runkel verschaffen wollten, waren schöne Erlebnisse.

Gerne hat der Einrichtungsleiter Andreas Moser auch den Nikolaus gespielt, und die Mitarbeiter Iris Trost, Nora Hirt und Christine Ahlbach haben Gedichte und Geschichten von Weihnachten aus vergangenen Zeiten vorgelesen. Für jeden Gast hatte der Nikolaus auch etwas dabei. Glühwein, Sekt und Eierlikör wurden auch gerne von einigen der Gäste zu sich genommen.

Auch der Jahresabschluss wurde gebührend gefeiert. In einer gemütlichen Runde unter der Aufsicht des Betreuungspersonals wurde Blei gegossen und die Figuren wurden mit viel Fantasie ausgewertet, was allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitete.

Für das neue Jahr wünschten sich alle Gäste wie Mitarbeiter das Beste und vor allen Dingen Gesundheit und ein fröhliches Herz. Jetzt freuen wir sich alle auf die Fastnachtszeit und fangen schon bald mit dem Basteln der Dekoration an. Auch zur Fastnachtszeit ist eine Feier geplant, zu der wieder interessierte Menschen zu einem Schnuppertag eingeladen werden. Ein Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Tagespflege Runkel freut sich auf weitere Gäste, die sich bei ihr wohlfühlen wollen. Der Schnuppertag bleibt weiterhin kostenlos. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 06482/6086529 oder über das Kontaktformular unter www.tagespflege-runkel.de.

Das Team der Tagespflege Runkel wünscht allen Gästen, Freunde und Gönnern ein gutes und friedvolles neues Jahr 2023.

DIE BÜRGERSTIMME:

“Für mich ist das Runkeler Blättchen sehr wichtig! Ich lese mir gerne die geschichtlichen Entdeckungen der Stadtteile durch. Interessant finde ich es auch, wenn Vereine Beiträge schreiben. So bekomme ich überhaupt mit, welche Vereine es in unseren Stadtteilen gibt und was sie auch machen. Ebenso toll ist die Terminübersicht. Gemeinsam mit meiner Familie gehen wir dann auch mal durch, was für uns interessant sein kann.”

Maria Stavrianakos, Schadeck



Die Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund hat sie sich etwas Besonderes für ihre Leser überlegt: Ab sofort ist eine „Lese-Challenge“ für Erwachsene gestartet. Jeder darf sich einer oder mehreren (Lese-) Aufgaben stellen. Und dazu gibt es auch verschiedene Preise zu gewinnen. Alle Leseratten sind aufgerufen, der Bücherei Runkel vorbeizukommen. Dort gibt es Flyer zur Lese-Challenge mit zwanzig Aufgaben zu Büchern aus unserer Bücherei. In diesem Flyer wird die „Erledigung“ jeder Aufgabe vermerkt. Jeder Teilnehmer nimmt an der Verlosung teil, egal wie viele der gestellten Aufgaben erledigt worden sind. Die Preise werden am Sonntag, 5. November, verlost. Wer Lust hat, daran teilzunehmen, kommt einfach während der regulären Öffnungszeiten mittwochs 16-18 Uhr und sonntags 11-12 Uhr vorbei. Die Ausleihe und Teilnahme sind kostenfrei.

Herzlich eingeladen wird zur Lesung mit Krimiautor Dieter Aurass am Samstag, 18. März (19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr), im katholischen Pfarrheim Runkel. Der Eintritt ist frei, es gibt einen barrierefreien Zugang und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Informationen gibt es bei Instagram und im Aushang in der KöB.

(Annika Franz)

Runkeler

Pillen-Taxi

Wir bringen Ihnen die Gesundheit nach Hause!

Tel.: 06482 / 4240

Torsten Kraemer e. K.
m Langgarten 8 • 65594 Runkel

Ein Service Ihrer

Amts Apotheke

Runkel

Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR

Mobil: 0173 / 44 05 325

Konstruktionen
in Metall & Edelstahl
Montage-Service
Geländer & Handläufe

Mittelgasse 16
65594 Runkel - Arfurt
Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

PRO RUNKEL-

die Bürgerinitiative für das Runkeler Land stellt sich vor

Seit der letzten Kommunal- und Bürgermeisterwahl im Runkeler Land sind jetzt fast zwei bzw. schon dreieinhalb Jahre vergangen und nun erlauben wir uns zu fragen: was ist seitdem passiert?

Was wurde geleistet von den Stadtverordneten, den Gremien und vom Bürgermeister?

So viel wurde vor den Wahlen versprochen.

Wir erinnern an Dinge wie Transparenz, Bürgerbeteiligungen, Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für die Neuansiedlung von Betrieben, Stärkung des Ehrenamtes und vieles mehr. Es war zu lesen, dass Bürgerinitiativen gestärkt werden müssen, um die individuellen Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Schöne Worte, denen jetzt Taten folgen sollten.

Nun hat das Handeln oder Nichthandeln unserer gewählten politischen Vertreter in den letzten Monaten für immer mehr Unmut bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gesorgt. Zu einem Großteil hervorgerufen durch die nicht endenden Diskussionen im Stadtparlament über den Fortbestand des bewährten Runkeler Blättchens, ebenso wie der katastrophale Umgang der verantwortlichen Gremien mit der sicherheitsrelevanten Neuanschaffung einer Drehleiter für die Runkeler Feuerwehr (Stichwort Kostenexplosion durch Nichthandeln) und nicht zuletzt der Umgang von Politik und Verwaltung im Zusammenhang mit Anfragen und Initiativen der Bürgerinnen und Bürger - in diesem Fall im speziellen, die Aktivitäten und Initiativen des „Dialog Runkel“ im kulturellen Bereich und das deutliche Desinteresse der örtlichen Politik hier aktiv zu werden.

Immer öfter wird darüber gesprochen, ob beim Einkauf oder auf der Straße. Der Austausch wird immer intensiver und die teils aufgestaute Wut über das Verhalten der Politik wird spürbar. Es knistert und spätestens bei den letzten Weihnachtsmärkten im Runkeler Land wurden die Rufe der Bürgerinnen und Bürger nach Veränderungen lauter.

Nun soll niemand meinen, dass es um Fundamentalopposition oder gar um Revolution geht, wenn wir uns äußern oder geäußert haben. Wir wissen sehr wohl, dass die vergangenen Diskussionen, der öffentliche Dissens in den sozialen Medien nicht immer freundlich

war. Dies entwickelt sich aber leider dann, wenn Bürgerinnen und Bürger sich in ihren Anliegen, ihren Sorgen und Nöten von der Politik und von der Verwaltung nicht ernst genommen fühlen. Leider. Das ist ein besorgniserregender Zustand.

Wir erleben ihn aber nicht nur in Runkel, sondern zurzeit auf fast allen Ebenen unserer Politik und Verwaltung. Dabei geht es um nicht weniger als um unsere Demokratie und um unsere Art zu leben. Das Nichthandeln unserer Politikerinnen und Politiker und ihre teilweise öffentlich zur Schau gestellte Arroganz haben jetzt schon Folgen und lassen die Extreme an den Rändern erstarken. Das ist einer der Gründe, weswegen Bürger-



beteiligungen und Engagement wichtig sind und gelebt werden müssen. Am 8. Dezember vorigen Jahres fand das erste Treffen von Bürgerinnen, Bürgern, und Gewerbetreibenden statt. Wir haben Themen gesammelt. Anliegen, die von den verschiedensten Seiten kommen und nicht im Verdacht stehen, in irgendeine Richtung parteiisch zu sein. Wir wollen hier nur einige Punkte nennen, ohne zu erklären.

Also ein Stimmungsbild dieses Abends:

- Wie schaffen wir es, unsere Politik und Verwaltung zu motivieren?
- Die Stadtverordnetenversammlungen sollten für die Öffentlichkeit online gestellt werden.
- Es müssen mehr Bürger an den öffentlichen Sitzungen der Gremien teilnehmen

- Wo ist der Bürgermeister und wofür steht er eigentlich?

- Die Verwaltung blockiert vieles - Installation einer Beschwerdestelle im Rathaus

- Die Belange der Gewerbetreibenden interessieren die Politik nicht (Stichwort Runkeler Blättchen als wichtige Werbeplattform erhalten)

- Trotz immens hoher Gewerbesteuern wird das heimische Gewerbe bei Auftragsvergaben immer weniger berücksichtigt

- Warum werden angekündigte Seniorennachmittage wegen Corona abgesagt, wenn andere Veranstaltungen durchgeführt werden?

- Was können die Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung von Runkel tun?

Diese Liste könnte fortgeführt werden und sicherlich fällt Ihnen auch sofort etwas ein, was Sie dringend zu verbessern wünschen.

Die Bürgerinitiative Pro Runkel will sich für Veränderungen einsetzen, an denen die Bürgerinnen und Bürger beteiligt sind. Veränderungen, die WIR ALLE anstoßen, mit denen wir uns identifizieren und die wir leben!

Wir wollen unsere gewählten Vertreter gerne dabei unterstützen, endlich ihren Job zu machen.

Aber dafür erwarten wir auch, ernst genommen zu werden.

Wir planen für das Frühjahr eine Informationsveranstaltung im größeren Rahmen. Es ist wichtig und wir würden uns freuen, wenn viele interessierte Bürgerinnen und Bürger kommen. Aber genauso freuen wir uns auf die Teilnahme von interessierten Stadtverordneten und natürlich auch des Bürgermeisters.

Wenn Sie Interesse an der Bürgerinitiative haben, wenn Sie sich engagieren wollen, aber auch dann, wenn Sie Kritik an der Bürgerinitiative haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: info@buergerinitiative-prorunkel.de

PRO RUNKEL, die Bürgerinitiative für das Runkeler Land hat sich gegründet und wir freuen uns auf Unterstützung. Auch durch die Politik.

Stephan Baschulewski (Sprecher von PRO RUNKEL, die Bürgerinitiative für das Runkeler Land)



Das DUO „Blickwechsel“ - Improvisationstheater

Wenn das Publikum spontan die Regie führt

Das Duo „Blickwechsel“ hatte am Freitag, 16. Dezember des vorigen Jahres, mit dem Kölner Musiker Björn Hoffmann zur „Weihnachts-Impro-Show mit Geschichten wickeln“ in die Scheune der Hofener Mühle eingeladen.

„Impro-Theater“ – das heißt: ohne nachzudenken auf einen dahingeworfenen Satz zu reagieren und eine Geschichte zu erzählen, ohne dass eine Zeitverzögerung zu erkennen ist. Improvisationstheater erster Güte beherrscht das Duo und das Faszinierende an Musiker Björn Hoffmann ist, dass er nicht nur wunderbar Gitarre spielt, sondern auch gekonnt ins Improvisieren mit einsteigt.

Den Einstieg machte das Duo bei einer weihnachtlichen Betriebsfeier der Firma „Putz und Sauber“, die sich immer mehr steigert, bis sich Hauptfigur Lisa nackt neben dem Chef am Grill stehend wieder findet. Und dann galt es, Wörter auf einen Zettel zu schreiben und einzusammeln. Stubenhockerbein oder Gripeschutzimpfung werden beispielsweise genannt, aber auch das eigenartige Wort „Inruhiger“. „Inruhiger, das ist eine Stadt, da werden alle Kinder satt“, lautet die spontane Folgerung der Impro-Technik. Und das Stubenhockerbein ist an die Rezeption des Plaza Hotels in Manhattans Forty-Second-Street ausgeliefert worden. (Alles Worte, die auf den Zetteln standen). Viele kurze Szenen und Spielformen reihten sich zu einem improvisierten Feuerwerk aneinander. Und es durfte dabei auch kräftig gelacht werden: die unterschiedlichsten kurzen Geschichten oder performative Szenen waren witzig, berührend, urkomisch, auch mal nachdenklich, große Gefühle, verrückte Ideen, poetische Gedanken und gesungene Liebeserklärungen - wohin auch immer die Vorgaben und Einwurfe des Publikums hinführen. Dabei ist jede Szene aus dem Moment geboren, einzigartig, nicht wiederholbar und etwas ganz Besonderes.

Damit das hoch begeisterte Publikum nicht ein Jahr warten muss auf den nächsten Auftritt, beabsichtigt die Hofener Mühle einen Jahreszyklus mit dem Duo Blickwechsel.

Weitere Infos gibt es unter www.gluecks-trommershaeuser.de/ensembles/duo-blickwechsel
(Text, gekürzt+Foto: Margit Bach)

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 06482 / 397
pia-henrich@t-online.de

Burgstraße 51
65594 Runkel

Ihr Friseur
Pia Henrich
Individuell. Professionell. Persönlich.

Geschäftszeiten:

Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Senioren(Wissen)

Wer erhält einen Pflegegrad? Wie und wo wird dieser beantragt?

Seit 1995 gibt es die gesetzliche Pflegeversicherung in Deutschland. Jedes Krankenkassenmitglied ist automatisch auch Mitglied in der Pflegeversicherung. Die Pflegeversicherung unterstützt beratend und auch finanziell jeden Pflegebedürftigen. Dabei ist die Pflegeversicherung keine „Vollkaskoversicherung“. Die gezahlten Gelder sollen lediglich den finanziellen Aufwand der Pflege etwas abmildern. Was und wie viel jeder Pflegebedürftige erhält, ist vom sogenannten Pflegegrad abhängig.

Der Weg zum Pflegegrad

Wer merkt, dass der Alltag immer schwerer fällt, kann bei der Pflegekasse formlos einen Antrag auf die Begutachtung eines Pflegegrades stellen. Der Hausarzt oder auch ein Betreuungsdienst können dabei unterstützen. Im nächsten Schritt kommt von dort ein Fragebogen. Dieser Fragebogen ist ausgefüllt und unterschrieben an die Pflegekasse zurückzusenden. Innerhalb der nächsten fünf Wochen kündigt sich der Medizinische Dienst an. Der Gutachter stellt dann im Gespräch die Pflegebedürftigkeit fest und spricht eine Empfehlung für einen Pflegegrad aus, dem die Pflegekasse in der Regel folgt. Es gibt fünf Pflegegrade – je höher der Pflegegrad, desto mehr Unterstützung benötigt der zu Pflegenden im Alltag (und erhält eine entsprechend höhere finanzielle Unterstützung von der Pflegekasse).

Begutachtet werden Selbstversorgung, Umgang mit Krankheit und Therapie, Gestaltung des Alltagslebens, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Mobilität und Verhalten sowie psychische Probleme.

Gutachter-Besuch vorbereiten

Um dem Gutachter die Einschätzung zu erleichtern, ist ein Pflegetagebuch hilfreich. Hier wird notiert, wo und wann Unterstützung benötigt wird: zum Beispiel bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen, aber auch beim Einkaufen und im Haushalt. Auch sollten die letzten Arzt- und Krankenhausberichte und ein Medikamentenplan vorliegen. Idealerweise ist bei dem Gespräch auch immer ein Angehöriger anwesend.

Spätestens fünf Wochen nach dem Gespräch erfolgt die Einstufung in einen Pflegegrad.

(Friedlies Reschke)



11./12. März Familientage in der Stadthalle

Endlich ist es wieder so weit: **Martina Bach-Benischke** von der Firma **Elektro-Benischke**, der Organisatorin des **Familientages & des Kreativmarktes Runkel**, ist es gelungen, wieder viele **Unternehmen, Vereine und Hobbykünstler** zur Mitgestaltung am **Wochenende, 11./12. März**, in der **Stadthalle in Runkel** von **11 bis 17 Uhr**, zu gewinnen. Die Angebote und das Programm können kaum überboten werden.

Die Familientage sind eine Informations- und Verkaufsveranstaltung für die ganze Familie.

Er bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein breites Informations- und Warenangebot rund um Schule, Freizeit, Gesundheit uvm. an. Da dürfen beliebte Attraktionen wie u.a. Hüpfburg, Kinderschminken, kleine Autorally, Korbflechten, Filzen, Klangschale und eine Tombola natürlich nicht fehlen.

Auch bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, sich über Energieersparnisse in vielen Bereichen wie z.B. Infrarotheizung, Ladestationen, Haushaltsgeräte, Wasserversorgung, Fenster- und Türenbauer beraten zu lassen.

Die Besucher erwartet ein großes Angebot an Schulbedarf, Büroartikel und Ranzen. Zudem gibt es auch einen Sonderverkauf von Elektroartikeln.

Hobbykünstler laden zum Mitmachen ein. Vertreten sein werden u.a. Stände vom ADAC, Thermomix, Vorwerk, HAKA und Tupperware. Außerdem können sich die Besucher über Gesundheitsthemen wie Ernährung und Entspannung informieren.

Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

“ DIE BÜRGERSTIMME:

Das Runkeler Blättchen ist ein wichtiges Informationsmedium für mich, v.a. auch wegen der unterschiedlichsten Informationen der Vereine und Initiativen in der Gemeinde. Durch die regelmäßige Zustellung des Blättchens erfahre ich auch, was in anderen Ortsteilen los ist. Es ist schön, informiert zu sein, was in der Stadt so los ist. Gerade für kleine Vereine wie unserem, die "Landsknechte zu Schadeck", bietet das Blättchen ein schönes Forum, um über uns zu informieren. Das Runkeler Blättchen bedeutet für mich "Kommunikation" mit Mitbürger*innen und tatsächlich auch durch die Werbung darin Informationen über örtliche Unternehmen.

Bea Franke, Schadeck

“

Untergasse 33a
65606 Villmar - Weyer
Fon: 06483 / 7836



Bau- u. Möbel-
Schreinerei

HÖPP

www.höpp.com



Auf Inotherm Haustüren
(Select und Exklusiv)

*gültig bis 15.4.23

**Willkommen
an Bord!**

Lahn Arche
Originelle Floßfahrten auf der Lahn

Tages- und Mottofahrten, Einzel- und Gruppenbuchungen
Ein- und Ausstieg: Diez (an der alten Lahnbrücke)

10 %
Frühbucherrabatt!
*bis 30.4.23

**Buchungen unter:
06482/949 10 01**

www.flossfahrt-lahn.de

VdK Runkel lädt zu Vortrag ein Schockanrufe / Enkeltrick / Telefonabzocke

Immer wieder wird versucht, mit dreisten Telefonanrufen besonders ältere Menschen zu betrügen.

Deshalb bietet der VdK-Ortsverband Runkel eine Informationsveranstaltung an, um vor dieser Art von Telefonbetrug zu warnen und die Vereinsmitglieder, aber auch andere Interessierte, aufzuklären und zu schützen. Am Sonntag, 5. Februar (14.30 Uhr), findet der Vortrag zum Thema Schockanrufe / Enkeltrick / Telefonabzocke im Landgasthof Schaaf in Schadeckstatt.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos.

Schon jetzt informiert der VdK Runkel darüber, dass am Samstag, 24. Juni, ab 14.30 Uhr die Grillfeier des VdK Runkel im Bürgerhaus Ennerich stattfindet. (Harald Machoi)

180 Jahre alte Zeichnung von Burg Runkel entdeckt

Diese Ansicht vom Eingang zur Runkeler Burg aus dem Jahr 1843 entdeckte Günther Seip aus Dehrn in den Grafischen Sammlungen des Museums Städel in Frankfurt. Die Bleistiftzeichnung, die weitgehend unbekannt sein dürfte, wurde vor 180 Jahren von dem Frankfurter Architektur- und Landschaftsmaler Carl Theodor Reiffenstein angefertigt. Dieser wurde am 12. Januar 1820 in Frankfurt geboren. Seine Eltern betrieben eine Gastwirtschaft in der Frankfurter Altstadt.

Dem Zufall, dass ein Dekorationsmaler im elterlichen Haus wohnte, der ihm ersten Zeichenunterricht erteilte, ist es wohl zu verdanken, dass der junge Reiffenstein sich dem Studium der Malerei verschrieb, das er an der Städel-schule in Frankfurt absolvierte.



In zahllosen Zeichnungen und Aquarellen hielt der Maler fast die gesamte Frankfurter Altstadt fest - ohne Zweifel eine große Hilfe beim Wiederaufbau des alten Frankfurts nach den Zerstörungen im Weltkrieg. Wegen seiner stimmungsvollen Landschaften wurde er auch der "malende Dichter" genannt.

Zahlreiche Auftragsarbeiten u.a. für Königin Victoria von England, König Wilhelm I. und Königin Augusta von Preußen, trugen zu seinem Lebensunterhalt bei. In demselben Zeitraum, in dem Reiffenstein die Burg Runkel malte, fertigte er auch Zeichnungen und Aquarelle vom Dom und dem Schloss zu Limburg an. Reiffenstein verstarb am 6. Dezember 1893 in Frankfurt.

(Text + Reprofoto: Günther Seip)

“ DIE BÜRGERSTIMME:

Ich würde gerne das Runkeler Blättchen weiterhin lesen, denn da weiß man, was in den Ortsteilen passiert. Das Blättchen ist echt was Schönes.

Sonja Diehl, Ennerich

“

WOHNAMBIENTE RUNKEL

♡ Antike Möbel. Polstermöbel

♡ Wohnaccessoires

♡ Glas. Porzellan

♡ Heimtextilien

♡ Leuchten. Lüster

♡ Tiffanylampen

♡ Gartenmöbel. Deko

Täglich besuchbar von 10 bis 18 Uhr
außer dienstags.

Burgmannenhaus
Burgstraße 31 - Runkel
Kontakt: 06482 / 941967



www.wohnambiente-runkel.de

Haare zur Reinigung von Gewässern Süße Orange vom BUND verliehen

Der Kreisverband Limburg-Weilburg des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat den Friseursalon Ina Spielvogel aus Wirbelau mit dem Umweltpreis „Süße Orange 2022“ ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde im Scheunen-Café in Faulbach würdigte der BUND-Kreisvorsitzende Gerd Zimmermann aus Ennerich „das vorbildliche Engagement“ von Friseurmeisterin Ina Spielvogel und ihrer Mitarbeiterin Chiara Kitzelmann. Beide Frauen unterstützen seit Jahren die Aktion „Hair Help the Oceans“.

Statt die in ihrem Betrieb und bei Außenterminen abgeschnittenen Haare im Müll zu entsorgen, werden diese gesammelt und an ein Unternehmen in Niedersachsen geschickt. Mit den Haaren werden Nylonstrümpfe gefüllt und daraus Matten und Schläuche produziert. Diese eignen sich sehr gut zur Reinigung von Gewässern. „Wie wir von Frau Spielvogel erfahren haben, besitzen Haare die Eigenschaft, viel Öl und Fett aufzusaugen. Sie eignen sich daher hervorragend als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen, die in Meeren, Flüssen, Bächen und Seen durch Öl, Sonnenmilchreste oder sogar Benzin entstanden sind. Dabei kann ein Kilogramm Haare bis zu acht Liter Öl oder Fett aus dem Wasser aufsaugen“, stellte Zimmermann erfreut fest. Solche Haarfilter seien mittlerweile weltweit erfolgreich im Einsatz.

Umweltschäden durch Haare vermieden.

Eine besondere Bewährungsprobe hat die Methode im Sommer 2019 bestanden, als vor der Insel Mauritius ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl ins Meer flossen. Durch den Einsatz von mit Haaren gefüllten Matten und Sperren konnten die gewaltigen Umweltschäden abgemildert werden. Zimmermann:

„Grundsätzlich ist der Einsatz von Haarfiltern überall sinnvoll, wo Benzin und Motoröl in ein Gewässer geraten sind.“

Angeichts der heutigen Umweltprobleme sei diese Aktion zwar nur ein kleiner Beitrag zur Verbesserung, so Zimmermann weiter, aber man sei der Überzeugung, dass die Menschheit in allen Bereichen etwas tun müsse, um das Leben auf der Erde auch für zukünftige Generationen erträglich zu gestalten. Es gebe in unserer Region bereits einige Friseursalons, die „Hair Help the Oceans“ unterstützten, und es sei zu hoffen, „dass sich durch die Auszeichnung des Friseursalons Spielvogel aus Wirbelau mit unserem Umwelt-

preis noch viele Betriebe dieser bemerkenswerten Aktion anschließen“, hofft der BUND-Kreisvorsitzende. Der stellvertretende BUND-Vorsitzende Hermann Maxeiner überreichte den Preisträgerinnen dann noch eine symbolische BUND-Aktie. Die beiden Friseurinnen Ina Spielvogel und Chiara Kitzelmann zeigten sich sehr erfreut über die Auszeichnung und betonten, wie wichtig „soziales und umweltfreundliches Verhalten ist. Wir sollten nicht immer nur nehmen wollen, sondern immer auch mal was geben“. Jeder habe die Möglichkeit, in seinem Bereich mit kleinen Maßnahmen einen wichtigen Schritt für Umwelt- und Naturschutz zu leisten. „Uns ist Nachhaltigkeit sehr wichtig. In ihrer täglichen Arbeit achten sie sehr darauf, Gutes zu tun. Zum Beispiel so wenig Müll wie nötig zu produzieren und möglichst wenig Wasser zu verbrauchen.“



BUND-Kreisvorsitzender Gerd Zimmermann (Zweiter von rechts) überreicht Ina Spielvogel (Zweite von links) und Chiara Kitzelmann im Beisein seiner Stellvertreter Hermann Maxeiner (links) und Dr. Jörg Rau (rechts) die „Süße Orange 2022“.

Was ist Ihr Herzenswunsch?

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch, mit einem Immobilien Teilverkauf!

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel.: +49 6431 583 31-0
E-Mail: info@hausvorsorge.com
Standort: Limburg an der Lahn
www.hausvorsorge.com

HausVorsorge 
Ihr Eigenheim hat mehr zu bieten

Kostenlose Frisur für krebskranke Patienten

Die beiden Friseurinnen sammeln auch abgeschnittene längere Haare und reichen diese weiter zur Herstellung von Perücken für krebskranke Kinder und Erwachsene. Wer sich als Kunde dafür zur Verfügung stellt, wird kostenlos frisiert. Das soziale Engagement der beiden Friseurinnen geht noch weiter: Sie verzichten auf einen Großteil des Trinkgeldes, das sie von ihrer Kundschaft bekommen und spenden dies für wohltätige Zwecke, beispielsweise für Flutopfer im Ahrtal, für den Förderverein Wirbelau, der Flüchtlingen aus der Ukraine hilft, das Katzenhaus Seelbach oder auch einer Tierauffangstation.

(Text+Foto: PS)

„Donnerstagsessen“ in Dehrn



Das „Donnerstagsessen“ von St. Nikolaus“ erfreut sich großer Beliebtheit. Es handelt sich um ein Angebot der katholischen Kirchengemeinde für Ältere, Alleinstehende und alle, die gerne zusammen essen möchten. Nach der Corona bedingten Zwangspause wurde ein neuer Rhythmus eingeführt: nicht mehr einmal im Monat, sondern alle 14 Tage besteht nun die Möglichkeit, in Gesellschaft zu essen, etwas zu reden und einen schönen, gemeinsamen Mittag zu verbringen. Eine Gruppe ehrenamtlicher Frauen kümmert sich dabei großartig um die Organisation und Durchführung und jedes Mal ist auch die Tafel festlich geschmückt, sodass es viele Stammgäste gibt, die das Angebot gerne nutzen.

Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Else Tretter unter der Telefonnummer 06431/72738 gerne zur Verfügung.

Das Angebot steht allen Interessierten zur Verfügung. Man darf also auch mitessen, wenn man nicht aus Dehrn kommt.

(Text+Foto: Ulrich Heun)

Erfolgreicher „Lebendiger Adventskalender“

Bei der 13. Auflage des Lebendigen Adventskalenders in Dehrn hatten fünf Gastgeber Veranstaltungen angeboten. Dabei hatten die Besucher die Gelegenheit, eine Spende abzugeben. Durch weitere Spenden Dehrner Geschäftsleute ist die erfreuliche Summe von 4.946 Euro zustande gekommen.

Stammtische und Vereine hatten bei den wunderschönen Abenden Glühwein, Kinderpunsch, Schmalzbrote und selbstgebackene Plätzchen angeboten. „Wir freuen uns, dass wir großartige Teilnehmer mit viel Herzblut und Gastgeber gefunden haben, die an jedem Termin viele Besucher anlocken konnten.“



Bei der Spendenübergabe vor dem Dehrner Raben hatten sich einige Teilnehmer eingefunden. In der Bildmitte vorne mit den Spendenschecks in der Hand die Organisatoren Marc und Anna Legel mit ihrer Tochter Klara.

Durch die fünf Veranstaltungen und mit zusätzlichen Spenden Dehrner Geschäftsleute war die großartige Summe erreicht worden, die kürzlich zu gleichen Teilen an die Stiftung Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden und an die Dehrner Krebsnothilfe übergeben wurde. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Veranstaltern, den Dehrner Geschäftsleuten und natürlich bei allen spendenden Besuchern.

(Text+Foto: Klaus Rohles)

**Private Pflege
Martina Rudtka**



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

WE WANT YOU!



**Serviceberater /
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

Werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt per E-Mail oder schriftlich an:

AUTO TECHNIK
www.autotechnik-ickert.de **ickert**

z. Hd. Frau Ickert
Industriestraße 15 - 65549 Limburg
Tel. 06431 / 94 700
info@autotechnik-ickert.de



Der Arfurter Kirchenchor St. Lambertus Arfurt von dem Altar der Pfarrkirche nach seiner Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes.



Heinz-Toni Schneider (links) war mehr als sechs Jahrzehnte Dirigent des Arfurter Kirchenchores. Sein Nachfolger ist Johannes Albrecht.

70 Jahre Kirchenchor St. Lambertus Arfurt

Sechs Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, als wieder viel mehr Raum für Lebensfreude da war, gründeten 1951 auf Initiative des damaligen katholischen Pfarrers Joseph Schmitt sangesfreudige Frauen und Männer den Kirchenchor „St. Lambertus“ Arfurt. Corona bedingt konnte erst im vorigen Jahr das 70-jährige Bestehen gefeiert werden. Höhepunkt war ein großes Festkonzert in der Pfarrkirche St. Lambertus.

Hans Berger war der erste Dirigent und nach kurzer Zeit übernahm der damalige Arfurter Dorflehrer Max Leidl das Dirigat des Kirchenchores. Leidl war jedoch nach kurzer Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, sein Dirigentenamt ausüben zu können. Zu dem Zeitpunkt war Heinz-Toni Schneider schon drei Jahre Sänger, als der heute 87-Jährige im Alter von 19 Jahren von Leidl „ins kalte Wasser geworfen“ wurde und die Aufgabe übernommen hatte, den Chor musikalisch zu leiten. Damals war er in der letzten Klasse des Gymnasiums und übernahm vom Dorflehrer auch das Amt des Organisten in der Pfarrkirche.

Über mehr als sechs Jahrzehnte prägte er maßgeblich musikalisch die Chorgemeinschaft. „Das Schönste in all der Zeit war die harmonische Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Singen“, erinnert sich Schneider im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen zurück. Er sei dankbar dafür, so lange den Chor musikalisch haben leiten zu dürfen. Der Chor habe sich „immer von der Musikkultur begeistert gezeigt“ und sei „jederzeit aus-gesprochen engagiert bei der Sache gewesen“, erinnert sich der ehemalige Schulamtsdirektor freudig zurück. Aber irgendwann hat alles ein Ende und so übernahm 2017 der Studienrat Johannes Albrecht aus Hadamar das Amt des Dirigenten. Bis auf den heutigen Tag sitzt Heinz-Toni Schneider jedoch noch immer bei jedem Gottesdienst auf der Orgelbank, um die Kirchenbesucher musikalisch zu erfreuen und zum Mitsingen zu animieren. Höhepunkte in der Geschichte des Kirchenchores St. Lambertus Arfurt sind die großen Konzerte in der Kirche mit Orchesterbegleitung und Solisten. Erinnert sei an Aufführungen von Teilen des „Messias“ von Georg

Friedrich Händel, die „Schöpfung“ von Joseph Haydn oder auch sechs Messen von Wolfgang Amadeus Mozart.

Johannes Albrecht freut sich, „einen Chor mit wunderbaren Stimmen und Chormitglieder, die sehr engagiert bei der Sache sind“, übernommen zu haben. Die Arbeit und das Ziel, den Chor weiter zu großartigen Leistungen zu animieren, bereite ihm viel Freude.

Im Laufe der sieben Jahrzehnte hatte der Chor jedoch nicht nur bei den großen Konzerten in der Kirche und zu den katholischen Festen wie Ostern und Weihnachten Auftritte. So gab es auch eine ganze Reihe von weltlichen Konzerten. Auch diese wurden oft mit dem Runkeler katholischen Kirchenchor gemeinsam gestaltet, dessen Chorleiter Heinz-Toni Schneider auch über viele Jahrzehnte hinweg war. Zudem musizierte der Arfurter Kirchenchor immer mal wieder auch gemeinsam mit dem Niederbrechener Männergesangsverein „Concordia“, der ebenfalls lange von Schneider musikalisch geleitet wurde. So vernachlässigte der Kirchenchor Arfurt also auch die weltliche Musikliteratur.

Der gesellige Teil des Chorwesens kommt beim Kirchenchor St. Lambertus auch nicht zu kurz. Das beweisen zahlreiche Ausflüge der Sänger. Und das waren die Vorsitzenden des Arfurter Chores: ab 1958 Theo Stahl, ab 1981 Hermann Mackauer, ab 1983 Michael Hafeneger, ab 1993 Astrid Janz, ab 1999 Dieter Köhler und seit 2015 bis heute wieder Astrid Janz. Die Kirchenchor-Vereinsvorsitzende nutzt die Gelegenheit, „sich beim ehemaligen Chorleiter Heinz-Toni Schneider und dem jetzigen Chorleiter Johannes Albrecht ebenso zu bedanken wie auch bei den Sängerinnen und Sängern für ihre unermüdliche musikalische Arbeit“. Leider, so Janz, habe sich die Zahl der Sänger im Laufe der Jahre deutlich verringert. So würde sie sich sehr freuen, „wenn der eine oder die andere den Weg zu uns finden würde“.

(Text + Fotos: PS)

KIEHNEL - SAUERESSIG GbR Filterservice - Metallgestaltung - Brandschutz



- Einbruchschutz
- Hoftore, Zäune, Treppengeländer, Handläufe
- Baulicher Brandschutz Beratung - Montage - Wartung

Steedener Hauptstr. 57
65594 Runkel Steeden
www.fimebra.de

Telefon 06482 949420
Telefax 06482 919513
info@fimebra.de

Arfurter Advent Musikalische Besinnlichkeit

Mehr als 80 Personen trafen sich am Vorabend des vierten Advents auf Einladung des SV Arfurt zum gemeinsamen Singen stimmungsvoller „Lieder zur Weihnachtszeit“ vor dem Vereinsheim des SVA. Die Corona bedingte Zwangspause war schnell vergessen.

„Leise rieselt der Schnee“, „O Tannenbaum“ oder „Kling Glöckchen, klingelingeling“ – gerne zur Advents- und Weihnachtszeit gehört und in Arfurt nach drei Jahren wieder begeistert mitgesungen. Und das bei minus sechs Grad! Unter der fachmännischen Leitung von Willi Normann und Dank instrumentaler Unterstützung durch Patricia Bieske (siehe Foto) fanden die Teilnehmer schnell in die vertrauten Texte und Melodien der Kindheit zurück. Zu jedem der Lieder bot Normann zunächst eine kurze historische Einführung zu Verfasser und historischem Kontext.



16 traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, mal kirchlich-getragen, mal flott-beschwingt, standen im musikalischen Fokus. An den rustikalen Holzhütten wurde neben Glühwein und Bratwurst auch das ein oder andere Kaltgetränk angeboten. Feuerschale und Schwedenfeuer sorgten für besinnlich-

anheimelnde Wärme. Bernd Brahm, Vorsitzender des Sportvereins, fand nicht nur ob der regen Teilnahme lobende Worte. Auch dem Organisationsteam gebührte sein Dank. Das Prinzip des etablierten Spendensacks - „Jeder gibt das, was er möchte, und am Ende sind alle zufrieden!“ - wurde bereitwillig in die Tat umgesetzt. In seiner kurzen Rede wies Brahm auf die vom SVA organisierten Events im Arfurter Veranstaltungskalender 2023 hin – die Arfurter Fassenachtsitzung am 18. Februar, das Spiel der Traditionsmannschaft von Schalke 04 in Arfurt am 6. Mai sowie das Arfurter Kirmeswochenende - seit 2019 wieder mit Kirmesburschen - vom 22. bis 25. September.

Dass auch dann kräftig gesungen wird, daran besteht in Arfurt kein Zweifel.

(Text: Ortsbeirat Arfurt/Foto: Ralf Weber)

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Für mich ist das Runkeler Blättchen eine Kommunikationsplattform von Vereinen an die Runkeler Bürger, speziell an die älteren Bürger, die vielleicht nicht digital unterwegs sind.

Patrick Schäfer, Runkel “

Feuerwehrleute treffen sich zur Versammlung

Wehrführer Christian Ax und Feuerwehr-Vereinsvorsitzender Harald Ranzauer laden für Samstag, 11. März (19 Uhr), zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Steeden sowie der Mitglieder des Vereins Freiwillige Feuerwehr Steeden ein. Die Versammlung findet, wie auch in den vergangenen Jahren, im Saal der Selbständigen Evangelischen Zionsgemeinde Steeden statt.

(Gisela Ax, FFW-Schriftführerin)

VdK Runkel begrüßt sein 400. Mitglied



Durch stark steigende Mitgliederzahlen wächst der VdK Ortsverband Runkel weiter und konnte zum Jahresbeginn 2023 ein rundes „Jubiläum“ feiern. Als 400. Mitglied wurde Anja Schranz aus Schadeck in den VdK Runkel aufgenommen. Zur Begrüßung überreichte der Vorsitzende Harald Machoi neben der Mitgliedskarte einen Blumenstrauß und einige kleinere VdK-Gaben. Leider war Anja Schranz aus familiären Gründen verhindert, so dass ihre Schwiegermutter Ursula Schranz, die auch schon viele Jahre Mitglied im VdK ist, die Geschenke und die Mitgliedskarte entgegen nahm und diese weiter leitete.

(Text: Harald Machoi/Foto: R. Röth)



KORNBRENNEREI
MANNES GbR

Tradition seit 1847

Oberstraße 6 / 65594 Runkel - Schadeck
Tel.: (06482) 4276 - www.kornbrennerei-mannes.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr - Sa. 10 bis 14 Uhr
Dienstag geschlossen - Sonn- und Feiertags geschlossen

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Auch wenn ich nicht zu allem einen Bezug habe, lese ich das Runkeler Blättchen sehr gerne. Ich finde es schon exklusiv und sehr gut gemacht.

Maria Piroh, Villmar“

Diese Überraschung war gelungen Landesehrenbrief für Ulrich Heun

Diese Überraschung war gelungen: Landrat Michael Köberle hat dem nichts ahnenden Ulrich Heun im Rahmen der Reihe „Konzerte im Advent“ des Sängerbundes Dehrn im Bürgerhaus den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht.

„Ulrich Heun hat sich diese Auszeichnung aufgrund seines großartigen und vielschichtigen ehrenamtlichen Engagements wahrlich verdient“, betonte Landrat Köberle in seiner Laudatio. Er singt seit 44 Jahren im Sängerbund, hat in dieser Zeit seit über 30 Jahren verschiedene Vorstandsposten inne und ist seit 2016 der zweite Vorsitzende. Zudem möchte ich sein großes Engagement für die Pfarrgemeinde herausstellen. Er ist seit 1986 Pfarrgemeinderatsmitglied, seit 1999 im Vorstand. Das ist länger, als sich alle Pfarrsekretärinnen zurückerinnern können“, betonte Michael Köberle. Er ist Betreuer bei verschiedenen Fahrten der Pfarrgemeinde und seit 1988 auch bei der Kinderfreizeit nach Waldernbach, Mitglied im Pastoralausschuss, Lektor in der Pfarrgemeinde, Spender der Krankenkommunion und Organisator mehrerer 72-Stunden-Aktionen, dies alles ist Ulrich Heun. Aber er übernimmt auch die Betreuung der Kirmesburschen und damit das Üben der Lieder und Schreie, er ist Betreuer bei zahlreichen Klassenfahrten verschiedener Schulen in Limburg und Umgebung in Kooperation mit der Jugendkirche „CrossOver“, er hat mehr als 130 Blutspenden geleistet und in der Coronapandemie für 85 Bürger, die nicht so gut mit den neuen Medien und dem Impfportal zurechtkamen, Corona-Impftermine ausgemacht.

Vorbild für Andere

„Man kann guten Gewissens sagen, dass Sie ein Vorbild für andere Menschen sind. Sie zeigen ein großartiges Engagement in vielen Bereichen, selbstlos und natürlich unentgeltlich, denn es ist alles ehrenamtlich. Menschen wie Sie machen unseren Landkreis Limburg-Weilburg aus und bereichern ihn. Sie zeigen, dass es sich lohnt, für die Mitmenschen da zu sein und sich zu engagieren“, schloss Landrat Köberle seine Ausführungen. Ulrich Heun war überrascht und sichtlich gerührt, schloss seine Eltern in den Dank mit ein und versprach weiterzumachen.

(Text+Foto: Willi Pötz)

Frische aus unserer Heimat

REWE FUNK

Ennerich / Eschhofen

**Aktion 6.-18. Februar:
Kostenfreie Lieferung zu
Ihnen nach Hause!**

*gültig in einem Umkreis von 10 km.

...wir l(i)eben regional!



Der völlig überraschte und sehr glückliche Ulrich Heun bei der Verleihung des Landesehrenbriefes, eingerahmt von Landrat Michael Köberle (links) und Markus Geis, dem Vorsitzenden des Sängerbundes Dehrn.

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Es freut mich, dass das Runkeler Blättchen weiterläuft, wenn auch nicht mehr unter städtischer Hand. Es ist schon traurig, dass eine Stadtverwaltung nicht mehr in der Lage ist, ein solches Informationsblättchen aufrecht zu erhalten und jegliche Form von Unterstützung durch Dritte ablehnt und sich nicht mal die Mühe macht, einen Gedanken daran zu verschwenden, wie wichtig es den Bürgern ist, und wie man es weiter betreiben kann. Seit 2010 habe ich bedingt durch meine Arbeitsaufnahme bei der Tourist-Info (noch unter meinem früheren Namen Kerstin Hoppe) einige Jahre für das Runkeler Blättchen zugearbeitet. Die Verteilung des Blättchens in die einzelnen Stadtteile und Mitteilungen aus dem Rathaus wurden sehr gut von den Mitbürgern angenommen und waren sehr informativ, auch für diejenigen, die selbst nicht mehr mobil waren und sich somit ein wenig über die Ereignisse der Stadt und den einzelnen Stadtteilen informieren konnten. 2020 bin ich von Steeden nach Bad Rappenau umgezogen und habe trotzdem jede Ausgabe des Runkeler Blättchens weiter online gelesen und meine Mutter hat alle Ausgaben weiter für mich gesammelt. Bis heute habe ich alle Ausgaben noch vorliegen. Für mich ist und war das Runkeler Blättchen ein Stück Heimat und es freut mich sehr, dass es nun durch engagierte und motivierte Menschen weiter existieren darf und ich trotz meines Umzuges weiter am Runkeler Leben teilhaben kann.

Kerstin Funk, früher Steeden, heute Bad Rappenau

“

Winterwanderung des Blasorchesters

Ganz ohne Instrumente, dafür jedoch mit Wanderschuhen, Bollerwagen und Wegproviand ausgestattet, startete das Blasorchester des TV Runkel ins Jahr 2023. Mit mehr als 60 Personen brachen die Musiker des Blasorchesters nebst Partnern und Familienangehörigen am ersten Januar-Wochenende zu einer rund dreistündigen Winterwanderung auf. Vom Übungsraum an der Stadthalle ging es über Schadeck durch das Kerkerbachtal an der Lahn zurück nach Runkel. Nach einem kurzen Zwischenstopp am „Zwitschernest“ führte die Wanderung zurück zum Treffpunkt, wo die Teilnehmer mit heißem Kakao und Glühwein empfangen wurden.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde bei guter Stimmung in geselliger Runde bis spät in die Nacht gefeiert.

(Text: Angela Berger/Foto: Christina Ott)



Spannender Verlauf des Bürgerschießens



Am 19. November des vorigen Jahres hatte es den zweiten Anlauf für das Bürgerschießen des Schützenvereins „Diana“ Ennerich gegeben, nachdem es im Juni abgesagt werden musste. Insgesamt nahmen diesmal sieben Mannschaften mit 41 Schützen teil.

Die Freiwillige Feuerwehr aus Ennerich hatte in den letzten Jahren des Bürgerschießens sozusagen ein Abo auf den ersten Platz und liebäugelte damit, den nächsten Wanderpokal in die eigenen Hallen zu entführen. Sie legten auch los wie die Feuerwehr und hatten zu Beginn der Veranstaltung die Nase vorne. So nach und nach kamen weitere Mannschaften hinzu. Der SC Ennerich stellte zwei Mannschaften und hatte große Mühe, den Leistungen der Feuerwehr zu folgen. Die Mannschaften LezzFezz, La Familia, Weltretter.de und Die Biberjagd griffen nach und nach ins Geschehen mit ein.

Es ergab sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die vordersten Plätze mit vielen Positionswechseln. Im Schlusspurt konnte Michi T. den SCE Pro auf Platz eins schießen, bevor man durch eine herausragende Schießleistung von Holger R. der Weltretter.de ringgleich auf dem ersten Platz stand.

Aber: Es kann nur einen Sieger geben. Entsprechend kam die Zehntelwertung ins Spiel. Und hier hatte der SCE Pro mit 359,9 zu 358,2 gegenüber den Weltrettern ganz knapp die Nase vorne und sicherte sich den Sieg. Den zweiten Platz belegten die Weltretter.de und Dritter wurde die Mannschaft La Familia. Die Feuerwehr kam dieses Jahr leider nur auf den vierten Platz und ging entsprechend leer aus.

Die beste Serie mit 91 Ringen hatte Holger R. und wurde damit bester Einzelschütze. Den Titel "Scharfschütze" sicherte sich Sandy mit einem Teiler von 40,4. Glückwünsche gehen raus an die Plätze 1-3, den besten Schützen sowie die Scharfschützin. Auf diesem Wege bedankt sich der SV Diana Ennerich herzlich bei allen Teilnehmern für diese gelungene Veranstaltung. Es hat allen sehr viel Spaß bereitet.

(Text: Stephan Schirmeister/Foto: privat)

...mit uns blüht Ihnen was!



SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst



phone: 06431 72575
info@gruenanlagen24.de

Grossmannswiese 18
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE

Musikverein-Rückblick Ein erfolgreiches Jahr

Auf seiner Jahreshauptversammlung blickte der Vorstand des Musikvereins Runkel zusammen mit seinen Mitgliedern auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück.



Der neue Vereinsvorstand: Karl Schallner, Andrea Hafner, Julius Schwarz, Marvin Jung, Stephanie Völker, Christian Völker, Julia Steul, Peter Wengel jun., Anna-Maria Schneider und Ricarda Tobisch.

Ein Highlight des Jahres war ohne Zweifel das Benefizkonzert am Pfingstwochenende, das der Verein im Gedenken an alle Ukrainer spielte. Neben weiteren zahlreichen Auftritten u.a. bei der Runkeler Kirmes, der Oktoberfeste in Dietkirchen und Obertiefenbach, standen auch die eigenen Veranstaltungen wie der Maifrühsschoppen auf dem Schlossplatz und das alljährliche Weinfest unter der Burg zurück auf dem Jahresplan. Zum Jahresende hin veranstaltete der Musikverein sein Jahreskonzert, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Tierisch wild“ stand.



BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung: Zuhause und außer Haus. Von Grundpflege bis Demenzbetreuung. Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich.

SK – Familien- und
Seniorenbetreuung GmbH
Tel.: 06431 21277 -02
homeinstead.de/limburg-weilburg

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie
selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Es standen auf der Mitgliederversammlung auch die Neuwahlen aller Vorstandsämter auf der Tagesordnung. Weiterhin im geschäftsführenden Vorstand bleiben Julia Steul (Vorsitzende), Marvin Jung (Zweiter Vorsitzender), Christian Völker (Geschäftsführer), Anna-Maria Schneider (Kassenwartin) und Stephanie Völker (Jugendwartin). Den erweiterten Vorstand bilden Karl Schallner und Andrea Hafner (beide Beisitzer), Ricarda Tobisch (Pressewartin), Peter Wengel jun. (Beisitzer für Musik) und Julius Schwarz (Beisitzer für Sonderaufgaben).

2023 feiert der Verein sein 40-jähriges Bestehen, sodass sich Zuschauer und Musiker auf ein ereignisreiches Jahr 2023 freuen können. Neben den üblichen Auftritten beim Maifrühsschoppen und dem Jahreskonzert im November steht schon jetzt ein Pfingstkonzert auf dem Plan, welches der Musikverein mit seinen Freunden aus dem Partnerschafts-Ort Châtillon-Saint-Jean in Frankreich veranstalten wird.

Weitere Informationen und sämtliche Berichte über das vergangene Geschäftsjahr können auf der Homepage des Musikvereins (www.mvrunkel.de) oder auf den Social Media-Kanälen Facebook (www.facebook.com/MV_Runkel) und Instagram (www.instagram.com/musikvereinrunkel) eingesehen werden.

Text: Ricarda Tobisch/Foto: Juline Oswald)

“

DIE BÜRGERSTIMME:

Ich bin ein absoluter Befürworter des klassischen Runkeler Blättchens und denke dabei in erster Linie an die ältere Generation, welche nicht in dem Maß digital vernetzt ist wie viele junge Menschen. Ein rein amtliches Mitteilungsblatt ist nach meinem Dafürhalten keine Alternative.

“

Christina Weber, Steeden

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DAS RUNKELER BLÄTTCHEN

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger des Runkeler Landes, nur mit Ihrer (finanziellen) Förderung hat das Runkeler Blättchen eine Zukunft. Bitte unterstützen Sie uns mit der Summe, die Ihnen das Runkeler Blättchen jährlich wert ist.

Förderkonto Runkeler Blättchen

IBAN: DE49 5115 1919 0141 2263 16
KSK Weilburg

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung
kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org

02+03 VERANSTALTUNGEN

Februar/März

SONNTAG 12 Februar	Kinderfasching Tanzsportverein Arfurt e.V. Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
SONNTAG 12 Februar	Kinderfasching TV-Blasorchester Runkel, Stadthalle
FREITAG 17 Februar	Frauenfastnacht Frauengemeinschaft Runkel-Dehrn, Bürgerhaus
SAMSTAG 18 Februar	Faschingssitzung Sportverein Arfurt e.V. Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
SONNTAG 19 Februar	Faschingsfest für Klein & Groß MSC Crazy-Horses e.V. Runkel-Hofen, Bürgerhaus
FREITAG 24 Februar	Faschingsfest für Klein & Groß Heringessen Runkel-Arfurt, Vereinsheim SVA
FREITAG 24 Februar	Faschingsfest für Klein & Groß Heringessen Runkel-Arfurt, Vereinsheim SVA
FREITAG 03 März	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Ev. Kirche, Kath. Kirche Runkel, Ev. Gemeindehaus Steeden
SONNTAG 12 März	Nachwuchswerbung Musikverein Runkel e.V. Runkel, Musikhaus



SAMSTAG 18 März	Lesung mit Krimi-Autor Dieter Auras KÖB Runkel, Kath. Pfarrheim
------------------------------	--

SAMSTAG/SONNTAG 18/19 März	Probenwochenende Männergesangsverein „Sängerbund“ Runkel-Dehrn
---	---

SONNTAG 19 März	Frühlingskaffee Turn- und Sportverein 1959 Runkel-Hofen, Bürgerhaus Eschenau
------------------------------	---

VEREINSINTERN

- 22.02. Übungsleiteressen - Turnverein 1882 - Runkel, Landgasthaus Schaaf
- 10.02. JHV - Männergesangsverein „Sängerbund“ - Runkel-Dehrn, Pfarrheim
- 25.02. JHV - Kath- Kirchenchor „St. Lambertus“ - Runkel-Arfurt, Bürgerhaus
- 03.03. JHV - Alte Herren - Runkel-Arfurt, Vereinsheim des SVA
- 03.03. JHV - Kleintierzuchtverein H 280 Steeden - Runkel-Steeden, Vereinsheim
- 04.03. JHV - Linnebach Tiroler Arfurt - Runkel-Arfurt, Vereinsheim
- 11.03. JHV - Freiwillige Feuerwehr Hofen - Runkel-Hofen, "Zur Alten Schmiede"
- 11.03. JHV - Freiwillige Feuerwehr Steeden - Runkel, Steeden, Gemeindehaus SELK
- 11.03. Probenstag Kirchenchor „St. Nikolaus“ Dehrn - Runkel-Dehrn, FFW-Vereinshaus

kss-weilburg.de/baufi

Modernisiere, was du liebst.

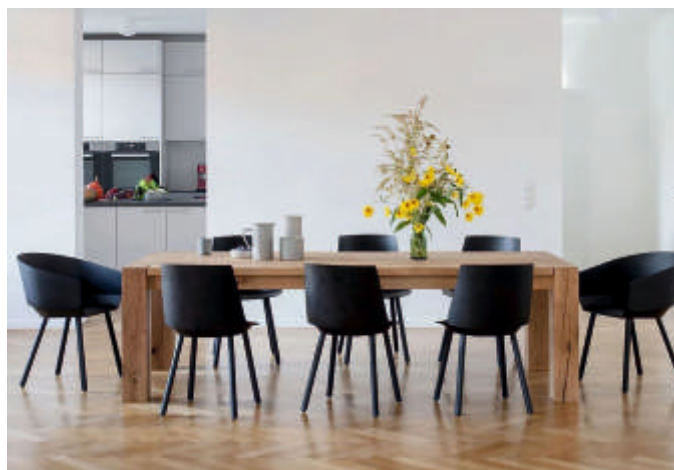
Ob Haus oder Wohnung - finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach die Modernisierung Ihrer Immobilie.

Kreissparkasse Weilburg



FEIERN, TAGEN, ÜBERNACHTEN

Die Alte Färberei in Runkel.
Das neue Gästehaus für Ihre
Familienfeier, das Offsite-Seminar
oder ein Wochenende mit Freunden.



Reinigungskräfte (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wenn Du gerne im Team tätig bist, Eigenständigkeit und Verantwortungsgefühl zu Deinen Stärken zählen und Du Dich gerne um das Wohl anderer bemühst, dann bist Du bei uns genau richtig.

Zu Deinen Aufgaben zählen die Reinigung unseres wunderschönen Gästehauses in Runkel und das Vorbereiten der Räumlichkeiten für unsere Gäste.

Arbeitszeiten variabel, circa 8-12 Stunden wöchentlich. Minijob oder Teilzeit.

Bewerbungen an:
Gaby Heide
0177/7050008
info@altefaerberei-runkel.de

Alte Färberei
Borngasse 1
65594 Runkel
www.altefaerberei-runkel.de

Angebote vom 06.02. – 18.02.2023

auf geht's in die närrische Zeit



Elisabethen
Spritzig,
Medium, Pur
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,49



RHÖN SPRUDEL
Sprudel,
Medium,
Naturelle
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 0,66



Berliner Luft
Pfeffer-
minzlikör

0,7 ltr.
1 ltr. =
€ 8,55



pepsi
versch.
Sorten
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,75



Flötzing
Weißbier
1543
20 x 0,5 ltr.,
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,70



Havana Club
3 Jahre
0,7 ltr.
1 ltr. =
€ 18,55



Bitburger
versch. Sorten
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,64

Angebote vom 20.02. – 04.03.2023

Helau und Alaaf

Drittel Pils,
Schwarze,
Zwickl od.
Naturradler
20 x 0,33 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,96



früh
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 2,01



Weizen
versch.
Sorten
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,70



Müller's
Erdbeerlimes
20 x 0,02 ltr.
1 ltr. = €
29,97



12.99

15.99

16.99

11.99

4.99

TEIRA
Sprudel,
Medium
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,33



Cola, Fanta,
Mezzo Mix,
Sprite usw.
12 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,66



Heil
gespr. Apfelwein
od. mit Cola,
Apfelsaft
12 x 0,33 ltr.
+ € 2,46 Pfand
1 ltr. = € 1,76

Josta-
beerenlikör
20 x 0,02 ltr.
1 ltr. = €
32,47



2.99

9.99

6.99

12.99

Angebote vom 06.03. – 18.03.2023

Fastenzeit, gesund + alkoholfrei

5.99
Bad Vilbeler
UrQuelle
Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,49



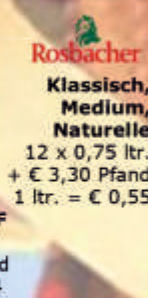
7.99
BIONADE
versch.
Sorten
12 x 0,33 ltr.
+ € 2,46 Pfand
1 ltr. = € 2,01



9.99
now
Bio Limonaden
versch. Sorten
10 x 0,33 ltr.
+ € 2,30 Pfand
1 ltr. = € 3,02



Krombacher
Alkoholfrei
od. Radler AF
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,64



4.99
Rosbacher
Klassisch,
Medium,
Naturelle
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,55

8.99
Leicht + fit
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,74



13.99
JEVER
Fun od. Light
Alkoholfrei
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,76/1,40



12.99

16.99

Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,70